



**NEUE  
MOBILITÄT**  
*bewegt nachhaltig*

Nachhaltig mobil:

Wissenstransfer von der Forschung in die Praxis

***ANLAGE ZU DEN FÖRDERGRUNDSÄTZEN***

## Impressum

Titel	Nachhaltig mobil: Wissenstransfer von der Forschung in die Praxis – Anlage zu den Fördergrundsätzen
Internet	<a href="http://www.witmo-bw.de">http://www.witmo-bw.de</a>
Bearbeitung	ZIV GmbH Robert-Bosch-Str. 7 64293 Darmstadt  Christine Breser (Projektleitung) Telefon: 06151 27 0 28 34 E-Mail: <a href="mailto:breser@ziv.de">breser@ziv.de</a>
Im Auftrag des	Ministerium für Verkehr und Infrastruktur Baden-Württemberg Hauptstätter Straße 67 70178 Stuttgart <a href="http://mvi.baden-wuerttemberg.de/de/startseite/">http://mvi.baden-wuerttemberg.de/de/startseite/</a>

## Themenbeispiele

- Erfassung von Mobilitätsbedürfnissen und ihres Erfüllungsgrades
- Gesamtwirtschaftliche Effekte der Betriebsphase von Verkehrsinfrastrukturmaßnahmen insbesondere auf regionale Wirtschaftsentwicklung und Beschäftigung, Entwicklung einer Bewertungsmethodik
- Potentiale effektiverer Luftreinhaltemaßnahmen der Länder durch Bindung Dritter insbesondere mit Einfluss auf den Modal Split unter Ausnutzung oder Fortentwicklung des bestehenden Rechtsrahmens
- Wirkung einer Stickstoffemissionsminderungsstrategie auf Luftschadstoffemissionen unter Beachtung sekundärer Schadstoffbildung
- Strategien zur Förderung der Straßendurchlüftung in städtisch verdichteten Siedlungsstrukturen als Maßnahme der Luftreinhalteplanung
- Innovative Datenbeschaffung und -analyse zur Unterstützung der Fahrrad- und Fußverkehrspolitik insbesondere mit georeferenzierten Daten aus Telefonie und Navigation
- Parkraumbewirtschaftung als Lenkungsinstrument der städtischen Verkehrspolitik
- Fußverkehr – Verbesserung der Grundlagendaten, Fußverkehrsklima und -zufriedenheit, fußverkehrsfreundliche Infrastruktur und Querungsanlagen
- Wirtschaftlichkeitslücke elektrischer Antriebe, ordnungsrechtliche und finanzielle Maßnahmen zur Überbrückung, insbesondere im Straßengüterverkehr in Luftreinhaltegebieten
- Evaluation von Semestertickets und deren Auswirkungen auf das Verkehrsverhalten und die Umweltbilanz von Studierenden
- Evaluation von automatischen Radverkehrserfassungsgeräten
- Einfluss von Infrastruktur für Intermodalität (z.B. Mobilitätszentralen, ÖPNV-Rad-Verknüpfung, Car-Sharing-Angebote) auf Modal Shift und die Verbreitung autofreier Haushalte
- Beiträge eines dynamischen Verkehrsmanagements zur Einhaltung von Luftqualitätszielen z.B. bei Eintritt bestimmter Wetterlagen
- Entwicklung und Harmonisierung von Methoden zur Berechnung von CO<sub>2</sub>-Bilanzen für Investitionen in Infrastruktur
- Multimodale Mobilitäts-Apps – Analyse von Anwendung und Wirkung in Hinblick auf nachhaltiges Mobilitätsverhalten
- Einsatz von automatisierten und manuellen Verfahren zur Gewinnung landesweiter Nutzerdaten in hierarchischen ÖV-Systemen – Entwicklung von Methodik und Umsetzungsstrategie
- Auswirkungen und Abbau von Zugangshemmnissen im ÖV für definierte Nutzergruppen, insbesondere tarifliche und distributorische Hemmnisse
- Parken von Elektrokleinfahrzeugen und Pedelecs

- Signalisierung von Fußgängern und Radfahrern an Überquerungsstellen über Straßen- und Stadtbahnstrecken unter Beachtung von Verkehrssicherheit und Verkehrsfluss des Fuß- und Radverkehrs
- Kenngrößen und Kennlinien des Parkraumbedarfs
- Auswirkungen unterschiedlicher maximal zulässiger Geschwindigkeit auf den Verkehrsablauf auf innerstädtischen Hauptverkehrsstraßen und auf die Berechnung der Lichtsignalsteuerung
- Potenziale und Einsatzbereiche für Radschnellverbindungen, Machbarkeitsuntersuchungen für Regionen Baden-Württembergs
- Potenzialstudie zur Automatisierung bestehender U-Bahn- und Stadtbahn-Strecken auf unabhängigen Bahnkörpern in deutschen Großstädten
- Evaluation der Marktliberalisierung des Fernbusmarkts und Vorschläge zu Haltestellengestaltung, -lage und -vernetzung in Baden-Württemberg
- Umgang mit Kapazitätsengpässen im städtischen ÖPNV zu Spitzenzeiten unterhalb der Schwelle größerer infrastruktureller Maßnahmen